NATURETOURS

Annapurna Circuit

Klassisches Trekking rund um die Annapurna

Die klassische Trekkingtour mit viel Abwechslung in der einmaligen Gebirgslandschaft des Annapurna-Massivs. Die Reisfelder und hinduistischen Tempelchen bei Besisahar faszinieren genauso wie die Steinwüste auf dem Thorong La-Pass und die Gebetsfahnen von Muktinath.

AUF EINEN BLICK

- 18 Tage
- ab CHF 2'850.-
- Trekking
- Individualreise
- Trekkinglevel 1: moderat bis mittel
- Englisch- oder deutschsprechende Reiseleitung

- Trekking durch das fruchtbare, grüne Marsyangdi-Tal
- Das buddhistisch geprägte Tal von Manang umringt von Schneeriesen
- Ausblick auf die Achttausender Manaslu, Annapurna und Dhaulagiri
- Überquerung des Thorong La-Passes (5416 m)
- Muktinath, Pilgerstätte für Hindus und Buddhisten

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute

Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Nepal (-/-/A)
Individueller Flug nach Nepal. Transfer vom Flughafen ins Hotel in Kathmandu. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend gemeinsames Abendessen und Besprechung des Trekkings.
Übernachtung im Hotel in Kathmandu (1300 m)

2. Tag: Trekkingstart in Besisahar (F/-/A)
Am Morgen geht es mit einem privaten Auto los in Richtung Besisahar. Dort erfolgt der Start zum Trekking. Der Weg führt entlang dem wunderschönen Marsyangdi-Tal mit ersten Ausblicken auf die Manaslu-Kette bis nach Bhulbhule.
Übernachtung in einer Lodge in Bhulbhule (840 m)
Fahrzeit ca. 6 Std. / Wanderzeit ca. 4 Std..

3. Tag: Im Vorgebirge (F/M/A)
Heute führt der Weg zuerst vorbei an grünen Feldern und kleinen Dörfern, über eine grosse Hängebrücke bei Ngadi, hinauf nach Bahundanda (1310 m). Bei einer Mittagspause mit toller Aussicht, können sich die Füsse von den vielen Steintreppen am Vormittag erholen. Gestärkt wandern Sie nach dem Essen weiter zum heutigen Tagesziel Ghermu/Syange.
Übernachtung in einer Lodge in Ghermu/Syange (1150 m)
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std.

4. Tag: Durch typische Dörfer (F/M/A)
Durch die hauptsächlich von Leuten der Volksgruppen der Gurung und Tamang bewohnten Dörfer Jagat und Chamje geht es heute bergauf bis nach Tal. Das Rauschen des Flusses begleitet uns durch die atemberaubende Natur mit ihren steilen Felswänden, bis es in Tal ruhiger wird. Daher hat Tal – übersetzt «See» – auch seinen Namen bekommen.
Übernachtung in einer Lodge in Tal (1680 m)
Wanderzeit ca. 7 bis 8 Std.

5. Tag: Hauptort Chame (F/M/A)
Gestärkt vom Frühstück wandern Sie zuerst nach Dharapani. Das Dorf erstreckt sich über 1.5 km und hat drei Dorfzentren. Hier wird die Trekkingerlaubnis (Permit) kontrolliert. Nach dem Dorf Bagarchhap (2160 m) folgt ein langer Anstieg nach Temang. Nach weiteren 3 bis 3.5 Stunden ist es geschafft. Sie erreichen Chame, das heutige Übernachtungsziel. Chame ist das Hauptdorf des Bezirkes Manang und hat sogar eine Bank und einen Basar.
Übernachtung in einer Lodge in Chame (2680 m)
Wanderzeit ca. 8 bis 9 Std.

6. Tag: Weiter nach Gyaru (F/M/A)
Ein weiterer, strenger Trekkingtag erwartet Sie. Von Chame geht es stetig bergauf bis nach Pisang (3300 m). Hier geniessen Sie das wohlverdiente Mittagessen. Anschliessend führt der Weg zuerst auf gleichem Niveau durch wundervolle Landschaft bevor es zum Ende der Tagesetappe nochmals steil bergauf nach Gyaru geht.
Übernachtung in einer Lodge in Gyaru (3720 m)
Wanderzeit ca. 7 bis 8 Std.

7. Tag: Panoramablicke am Morgen (F/M/A)
Am Morgen können Sie beobachten, wie die Gipfel der Annapurna II, III und IV nach und nach von der aufgehenden Sonne in Szene gesetzt werden. Vorbei an vielen Mani-Mauern und einer grossen Stupa startet Ihre Wanderung nach Ngawal (3660 m). Von dort aus gibt es zwei Möglichkeiten nach

Braka zu gelangen: den direkten Weg oder einen aussichtsreicheren Höhenweg vorbei an einem buddhistischen Kloster.
Übernachtung in einer Lodge in Braka (3470 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (je nach Route)

8. Tag: Achttausender im Blickfeld (F/M/A)
Von Braka aus können Sie tolle Tagestouren zur Akklimatisierung machen, z.B. zum «Ice Lake» auf ca. 4600 Metern (Wanderzeit ca. 4 Std.) oder zur Milarepas Cave (Wanderzeit ca. 3.5 Std.).
Im Anschluss können Sie in Absprache mit der Reiseleitung den Weg nach Manang (ca. 30 Min.) bzw. nach Khangsar (ca. 2.5 Std.) fortsetzen.
Übernachtung in einer Lodge in Manang (3500 m)
Wanderzeit je nach gewählter Option

9. Tag: Ruhetag (F/M/A)
Diesen Tag können Sie als Ruhetag nutzen. Eine weitere Möglichkeit ist eine erneute Tagestour oder Sie wandern gemütlich von Manang nach Khangsar und übernachtet dort (empfehlenswert für die Akklimatisation und das weitere Trekking).
Übernachtung in einer Lodge in Khangsar (3745 m)

10. Tag: Mächtige Felswand (F/M/A)
Der heutige Trekkingtag steht ganz im Zeichen der «Grande Barriere», eine mächtige Felswand, die sich ausgehend vom Khangsar Khang erstreckt. Die genaue Route wird mit der Reiseleitung vor Ort besprochen.
Übernachtung in einer Lodge (4200 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std.

11. Tag: Richtung Pass (F/M/A)
Zunächst wandern Sie durch den Ort Ledar. Nach ca. eineinviertel Stunden überqueren Sie den Fluss auf einer grossen Hängebrücke und gehen weiter in Richtung Thorung Phedi. Nach der Mittagspause erfolgt der steile Anstieg ins High Camp. Nicht weit vom High Camp gibt es einen Bergkamm mit Aussicht auf die Chulu- und Annapurna-Gipfel.
Übernachtung in einer Lodge im Highcamp (4830 m)
Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std.

12. Tag: Thorong La-Pass (F/M/A)
Kurz vor Sonnenaufgang brechen Sie auf und folgen dem Weg, welcher sich entlang zahlreicher Moränen und über Geröllhalden hinzieht. Der Pfad scheint endlos bis Sie das Ziel erreichen. Der Pass mit seinen Chörten und Gebetsfahnen befindet sich auf stolzen 5416 Metern. Die prächtige Aussicht auf die umliegenden Himalaya-Gipfel entschädigt für alle Strapazen. In wenigen Stunden haben Sie den steilen Abstieg nach Muktinath hinter sich.
Übernachtung in einer Lodge in Muktinath (3800 m)
Wanderzeit ca. 9 Std.

13. Tag: Muktinath (F/M/A)
Dieser Tag dient entweder als Reservetag für die Überquerung des Thorong La-Passes (bei Schlechtwetter oder fehlender Höhenanpassung) oder als Ruhe- und Kulturtag in Muktinath. Der Ort wird bereits sehr früh in den hinduistischen Schriften erwähnt und jedes Jahr pilgern viele Gläubige zum heiligen Tempel. Hindus verehren die heiligen Quellen des Flusses Krishna Gandaki, die um den Tempelhof aus 108 Wasserspeiern sprudeln, während die Buddhisten das allezeit brennende heilige Feuer in einer Höhle besuchen
Übernachtung in einer Lodge in Muktinath (3800 m)

14. Tag: Trekkingende in Jomsom (F/M/A)
Nach einem wundervollen Morgen mit Blick auf den 8167 Meter hohen Dhaulagiri wandern Sie bergab bis nach Jomsom. Im Kali Gandaki-Tal führt ein alter Karawanenweg durch eine Wüstenlandschaft mit bewässerten Oasen. Die Gebiete um Jomsom und Marpha sind sehr bekannt für köstliche Äpfel und Apfelschnaps.
Übernachtung in einer Lodge in Jomsom (2710 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std.

15. Tag: Flug nach Pokhara (F/-/-)
Die Trekkingtour ist geschafft. In der Früh erfolgt der spektakuläre Flug, bei dem Sie mit etwas Wetterglück nochmals ein atemberaubendes Bergpanorama geniessen können. Der Rest des Tages steht in Pokhara zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel in Pokhara (820 m)
Flugzeit ca. 25 Min.

16. Tag: Pokhara (F/-/-)
Der heutige Tag lädt nach der anstrengenden Trekkingtour zum Entspannen ein. Dies können Sie am besten bei einer Bootsfahrt auf dem schönen Phewa-See oder bei einer Massage in einem der vielen kleinen Spas. Abends ist in Pokhara viel los und es gibt zahlreiche Bars und Restaurants mit Live-Musik.
Übernachtung im Hotel in Pokhara (820 m)

17. Tag: Zurück in die Hauptstadt (F/-/-)
Sie fahren auf dem nepalesischen «Highway» zurück nach Kathmandu. Unterwegs geniessen Sie die Aussicht auf die umliegenden Reisterrassen und die Täler des Marshyangdi- sowie Trishuli-Flusses. Gegen einen Aufpreis ist es auch möglich nach Kathmandu zu fliegen.
Übernachtung im Hotel in Kathmandu (1300 m)
Fahrzeit ca. 8 Std.

18. Tag: Rückreise (F/-/-)
Fahrt zum Flughafen und individueller Rückflug.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Inlandflug Jomsom – Pokhara
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer und einfachen Lodges zum Teil in Mehrbettzimmern
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm (Vollpension auf dem Trekking)
- Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Kathmandu (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Optionaler Flug von Pokhara nach Kathmandu anstelle des Transfers mit dem Auto/Bus (Kosten ca. USD 120.-, zahlbar vor Ort, muss vorreserviert werden)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Visum für Nepal ca. USD 50.- (Bezahlung vor Ort)
- Trinkgelder

Preise

- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 3'150.-
- Richtpreis pro Person bei 4 personen CHF 2'850.-
- Zuschlag Einzelbelegung in den Hotels CHF 250.- *
- Zuschlag deutschsprechende Reiseleitung CHF 280.- (pauschal; unabhängig von der Anzahl Teilnehmer*innen)
  * In den Lodges während dem Trekking ist der Platz häufig eingeschränkt und Einzelzimmer sind in der Regel während der Hochsaison nicht verfügbar. Deshalb bezieht sich der Zuschlag für die Einzelbelegung nur auf die Hotelübernachtungen in Kathmandu und Pokhara.

Hinweise

Individuelle Trekkingreise ab/bis Kathmandu mit lokaler, englischsprechender Reiseleitung und Begleitteam. Tägliche Abreise möglich. Deutschsprechende Reiseleitung je nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis buchbar.

Mittelschweres Trekking, gute Kondition und Ausdauer, 3 Tagesetappe von 4 bis 5 Stunden, 3 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden, 3 Tagesetappen von 6 bis 8 und 2 Tagesetappe von 8 bis 9 Stunden in Höhen bis maximal 5416 Meter. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren oder dem Begleitteam transportiert. Den Tagesrucksack tragen Sie selbst.

Auch im Annapurna-Gebiet schreitet der Bau von Strassen voran. Wir haben unsere Trekkingroute so angepasst, dass möglichst wenig entlang der Strassen gewandert werden muss.

Die vorgeschlagene Reise kann Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Ebenso können wir Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

Ideale Reisezeit: März bis Mai sowie Oktober und November.

Die Annapurna-Umrundung ist eines der beliebtesten Trekkings in Nepal und dementsprechend viele Tourist*innen sind in der Hochsaison unterwegs.

Die Flüge nach/ab Kathmandu sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.